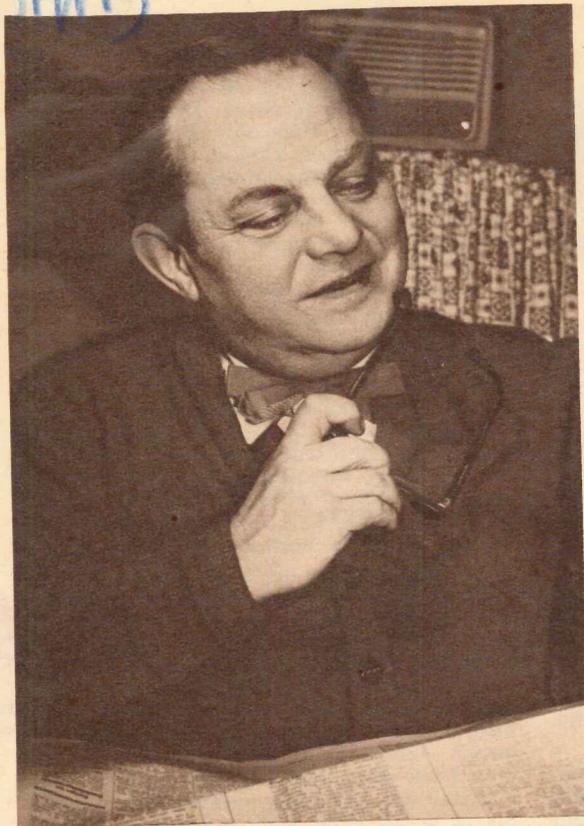


11/2

- 3. 4. 55 / J

Funk und die Familie (24a) Hamburg

1/51143



Vater und Mutter Schölermann sind die Hauptpersonen der beliebten Sendereihe „Unsere Nachbarn heute abend“, die alle vierzehn Tage im deutschen Fernsehprogramm erscheint. Das Familienoberhaupt (Willi Krüger) ist Ende vierzig, Buchhalter in einer angesehenen Firma und Haushaltungsvorstand „par excellence“. Er liebt seine Frau, sein Heim, seine Kinder — und seinen Beruf. Gelegentlich poltert er zwar gern los, ist aber meistens schnell wieder mit sich und den Seinen versöhnt. Seinen Kindern gegenüber verbindet er genau das richtige Maß an Toleranz mit erzieherischer Strenge. — Mutter Schölermann (Lotte Rausch) ist natürlich die Seele der ganzen Familie. Sie hat das Herz (und den Mund) auf dem richtigen Fleck und versteht es prächtig, ihren Mann, die beiden Söhne und die heranwachsende Tochter immer wieder „unter einen Hut zu bringen“. Ihre Kinder sind stolz auf sie, und Herr Schölermann weiß genau, daß er sich gar keine bessere Frau wünschen könnte.

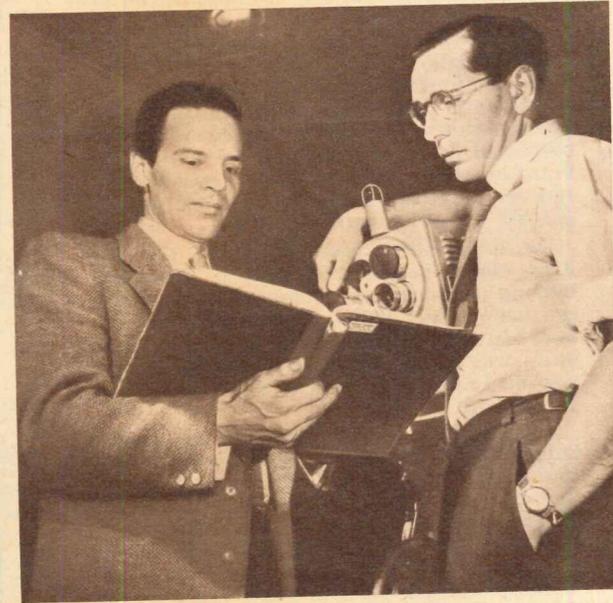
FERNSEH-FAMILIE SCHÖLERMANN

Zweiundzwanzig Wochen lang konnten Sie, liebe Leserin und lieber Leser, in unserer Zeitschrift die häuslichen Abenteuer der „Familie Leberecht“ in Bild und Wort miterleben. In dieser Zeit haben Sie sicher mit Herrn und Frau Leberecht, ihren hoffnungsvollen Sprößlingen Klaus und Bärbel und — nicht zu vergessen — mit dem vierbeinigen Hausfreund Klecks Freundschaft geschlossen. Viele Hunderte von Briefen, die uns aus allen Kreisen unserer Leserschaft in Stadt und Land erreichten, haben uns das immer wieder bewiesen.

Die Familie, die wir Ihnen auf dieser Seite vorstellen, ist so etwas wie ein „Pendant“ zu unseren Leberechts. Es ist die „Fernseh-Familie Schölermann“, die nun schon ein rundes dutzendmal im deutschen Fernsehprogramm erschienen ist. Schölermanns sind — genau wie unsere Leberechts

es waren — keine erfundenen Romanfiguren, sondern Menschen aus Fleisch und Blut wie wir alle. Sie leben ihr Alltagsleben mit kleinen Freuden und großen Sorgen (und umgekehrt) und wollen nichts anderes bieten als ein möglichst echtes Spiegelbild unseres eigenen Daseins in allen Schattierungen: vom heiteren Intermezzo über die besinnliche Idylle bis zum dramatischen Konflikt.

„Unsere Nachbarn heute abend“, nennt das NWDR-Fernsehen seine Sendereihe mit der Familie Schölermann. Und es ist für den Zuschauer am Bildschirm auch wirklich so, als sei er für diese halbe Stunde ein unbeobachteter Gast bei der Familie „nebenan“. Die Zuschauerforschung ergibt übrigens von Sendung zu Sendung ein immer positiveres Echo für die Fernseh-Familie. Wir werden sie sicher noch oft sehen.



Vor jeder Sendung wird im Lokstedter Studio sorgfältig geprobt. Regisseur Ernst Markwardt (links) und Kameramann Hannes Sester gehen an Hand des Regiebuches immer wieder jede Einstellung und jede Szene genau durch, damit später bei der Originalübertragung auch alles wie am Schnürchen klappt.



Heinz Schölermann (Charles Brauer) ist ein moderner junger Mann. Seine Vorstellungen vom Leben decken sich allerdings nicht immer mit denen seiner Eltern. Trotzdem gibt es keine ernsten Konflikte, denn Heinz ist ein guterzogener Sohn.



Evchen Schölermann (Margit Cargill) ist ein echter Backfisch. Sie ist mit allen Familienmitgliedern gut Freund, hat meistens strahlende Laune, immer etwas zu tun, viel zu tuscheln und ebenso viele kleine Geheimnisse. Fotos: Hans Joachim Soltau



Das Nesthäkchen bei Schölermanns heißt „Jokely“ (Harald Martens). Er wird natürlich von allen Familienmitgliedern verwöhnt und versteht es auch, diese Situation immer zu seinen Gunsten auszunutzen. Wenn er allerdings zu frech wird, muß er von den „Großen“ allerhand einstecken. Das erträgt er aber mit Fassung und Humor wie sein großes Vorbild „Billy Jenkins“.